
24.09.2012 – 15:54 Uhr

Auch die Parahotellerie leidet unter dem starken Franken

Zürich (ots) -

Der letzte eigentliche Sommermonat August verlief für die Schweizer Parahotellerie besser als die Vormonate, wird aber die diesjährige Sommersaison nicht retten können. Mit Ausnahme der Schweizer Jugendherbergen rechnen Interhome, die registrierten B&B-Betriebe, die TCS-Campingplätze sowie die REKA-Feriendörfer mit stagnierenden oder rückläufigen Besucherzahlen. Es ist das erste Mal, dass die im Januar 2011 gegründete Vereinigung Parahotellerie Schweiz eigene Zahlen erhoben hat.

Kontakt:

Fredi Gmür, Präsident Parahotellerie Schweiz

Tel.: +41/79/610'41'30

E-Mail: f.gmuer@youthhostel.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100052551/100725363> abgerufen werden.